

# Nicht hart genug fürs Referendariat? Seiteneinstieg leichter?

Beitrag von „Loriotfan“ vom 1. Dezember 2023 15:29

## Zitat von wieder\_da

Du müsstest einfach mal Bundesland und Schulform schreiben. Dann besteht die Möglichkeit, dass jemand seine Erfahrungen mitteilt. Ansonsten wird hier jeder einfach nur schreiben, was er in seinem Bundesland an seiner Schulform zu den Formen des Seiteneinstiegs erlebt oder gehört hat, die es dort eben gibt.

Um Himmelswillen. Was mache ich dann, wenn ich mein Bundesland schreibe und dann jemand auch schreibt, dass das Ref in dem Bundesland so der Horror war? Da kann ich ja gleich alles vergessen.

## Zitat von kodi

Wenn es hart auf hart kommt, unterrichtest du hier in NRW in meiner Schulform sofort alleine, ohne Handwerkszeug und Anleitung 23 Stunden. (5 Stunden Entlastung gibt es fürs Seminar.) Quasi alles an Betreuung und Doppelbesetzung seitens der Schule ist mehr oder weniger freiwillig. Ich meine eine Entlastungsstunde gibt es für den zuständigen ABB.

Ich hab zeitweise auch schon Erwachsene unterrichtet. Das hat mich eher weniger geschockt. Schlimm finde ich eher den Gedanken, dass mich 6 bis 8 Augenpaare anschauen und jedes meiner Worte auseinander nehmen.

Und was ist, wenn ich das Ref dann nicht schaffe? Da stehe ich dann ja ohne was da.

## Zitat von Humblebee

Dann lies' mal bitte u. a. meine Beiträge, in denen es um mein eigenes Ref ging. Ich habe absolut keinen "Horror" erlebt. Und es gibt hier im Forum durchaus auch andere User\*innen, die ihr Ref als nicht derart schlimm empfunden haben (das haben ja auch oben bereits einige geschrieben). Plus dass ja nun sehr viele hier ihr Referendariat bereits erfolgreich absolviert haben, ohne hinterher ein "psychisches Wrack" gewesen zu sein. Ich glaube, du hast dich zu sehr auf diese "Horrorgeschichten", die du in diesem Forum und im Internet gelesen hast, fixiert.

Ja, gut möglich, dass bei mir die Horrorgeschichten überwogen haben und ich mich zu sehr davon leiten lasse.

Ich glaube, besonders fertig gemacht hat mich auch, dass meine Therapeutin damals das Gegenargument hatte, dass das Ref bei allen die sie kennt, so super stressig gewesen wäre. Ja, vielleicht war das extrem unprofessionell, aber es hat was mit mir gemacht.